

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

12.05.2011

Gewalt bei Fußballspielen

Innenminister Ulbig stellt sächsisches Bekämpfungskonzept bei der B-IMK in Rostock vor

Gewalt in Fußballstadien ist einer der Topthemen anlässlich der heute und morgen in Rostock stattfindenden Konferenz der Innenminister und Senatoren der Union. Innenminister Ulbig wird dabei auch das sächsische Bekämpfungskonzept vorstellen

Bundesweit ist aktuell eine Vielzahl von Störungen aus Anlass von Fußballspielen, in Form gewalttätiger Auseinandersetzungen und der Verwendung von Pyrotechnik in Stadien, zu verzeichnen. Dies betrifft insbesondere die Bundesligen sowie die 3. Liga. Für den Freistaat Sachsen kann die beschriebene Entwicklung nicht uneingeschränkt bestätigt werden. Das Gesamtkonzept Fußball hat in Sachsen Früchte getragen. Trotzdem gibt es weiterhin ein Gewaltpotential im Umfeld sächsischer Vereine und anlassbezogene Straftaten.

Innenminister Markus Ulbig: „Wir haben vor Jahren bereits auf diese Entwicklung mit einem umfangreichen Bekämpfungskonzept reagiert. Durch die Förderung von Fanprojekten, die bessere Zusammenarbeit aller Beteiligten und die konsequente Arbeit der Polizei ist die große Randalie bei Fußballspielen im Freistaat Sachsen seitdem weitgehend ausgeblieben. Dennoch bedarf es der weiteren konsequenten Umsetzung der eingeleiteten oder in Erarbeitung befindlichen Maßnahmen in den jeweiligen Verantwortungsbereichen.“

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
des Innern**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11
und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.